ALPHORN- UND FAHNENSCHWINGERTREFFEN MÄNNLICHEN BE



Der Jodlerklub Grindelwald begrüsst die Gäste auf Männlichen.



Die Alphornformation mit der Uraufführung «Uf em Männlichen».

Willi Gügi, Text und Fotos

Für den Anlass auf dem Männlichen bei Grindelwald hatte der Wetterbericht gute Prognosen angekündigt. Auf 2222 m ü. M. war richtiges Sommerwetter angesagt. Überflüssig waren Schal und Mütze – Sonnencreme und Schattenspender waren bevorzugt.

Über 130 Alphornbläserinnen und Bläser aus allen Regionen der Schweiz und dem angrenzenden Ausland waren am 9. August 2026 angereist, um gemeinsam einige gemütliche Stunden beim Musizieren zu verbringen. Nicht zu vergessen die beiden Ehepaare aus Japan, welche die Melodien übers Internet im Fernen Osten eingeübt haben. Die Männlichenbahn hatte weder Kosten noch Mühe gescheut und den Teilnehmenden Transport, Apéro und Mittagessen offeriert. Der Empfang auf dem Berg war freundlich und der Ausblick in die Umgebung grandios.

Die Musikantinnen und Musikanten besammelten sich auf der Alpweide neben der Bergstation. Nacheinander in der Reihenfolge der Stimmen stellten sie sich im grossen, abgesteckten Rund auf. Bevor sie mit dem Spiel beginnen konnten, erfreute der Jodlerklub Grindelwald mit der Dirigentin Heidi Schlunegger die Zuhörer mit einigen urchigen Jodelliedern. Danach waren die Alphornbläser an der Reihe. Die Musikstücke waren bereits im Voraus bekannt gegeben und die Akteure konnten sich darauf vorbereiten. Dirigent Roland Schwerzmann leitet die Bläserinnen und Bläser an. Gängige Melodien bekannter Komponisten waren angesagt.

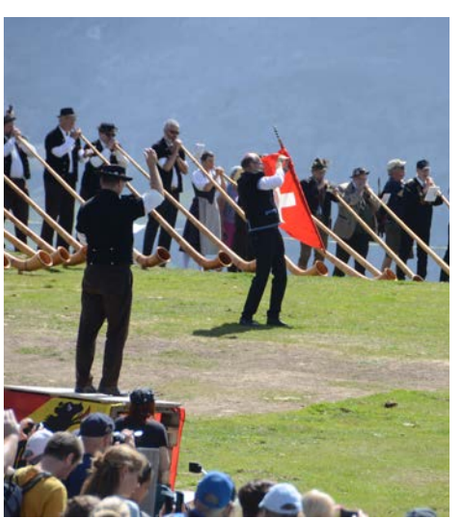
URAUFFÜHRUNG

Auf dem Männlichen werden jeweils verschiedenste Melodien gespielt. Trotz ausführlicher Abklärungen wurde kein Alphornstück gefunden, das den Männlichen als Thema hat. **Kursleiter und Komponist Fritz Burkhalter hatte sich mit der Aufgabe befasst, Noten dazu zu entwerfen. Die beiden Alphorngruppen Chrummholz und Gümligental hatten die Melodie eingeübt und stimmten zur Freude aller Zuhörer «Uf em Männlichen» an.**

Das Schwyzerörgeliquartett Gemsberg, wie auch der Jodlerklub Grindelwald sorgten für musikalische Unterhaltung beim Berghaus Männlichen. In der Pause zwischen den beiden Gesamtchören spielten die verschiedenen Gruppen ihre bevorzugten Melodien, dabei wurden ganz unterschiedliche Kompositionen zum Besten gegeben. Die Gäste konnten die Musikanten aus nächster Nähe beobachten und besonders Mutige durften versuchen, ein Alphorn zu blasen.



Alphornbläserinnen und Bläser bereit zum Einmarsch.



Roland Schwerzmann leitet die Teilnehmenden an.



Akteure beim Alphornblasen und Fahnenschwingen.